

Zahl: mo004.1-1/2025-8-5

Möggers, am 22.12.2025

Gemeindeamt Möggers

Amtsleitung

Teresa Eienbach

+43 5573 83814

teresa.eienbach@moegggers.at

## Protokoll

Gemeindevertretung

6. Sitzung - 13.11.2025

## PROTOKOLL

Datum: 13.11.2025  
Sitzungsort: Gemeindezentrum Möggers  
Dauer: 88 Minuten

### Teilnehmende

Vorsitz: Lukas Greussing

Mitglieder: Manuel Wucher,  
Barbara Flatz,  
Raphaela Bereuter,  
Mario Moranduzzo,  
Josef Heidegger,  
Andreas Eller,  
Marco Heidegger

Ersatzmitglieder: Lena Claudia Fessler,  
Julian Reiner

Schriftführend: Teresa Eienbach

Entschuldigt: Walter Heine,  
Walter Boch,  
Christian Eienbach,  
Michael Frick



## Tagesordnung

1	Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	2
2	Information des Bürgermeisters .....	2
3	Kauf eines Nutzfahrzeuges für den Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg- Beschluss .....	3
4	Vertrag Parkplatz Pfarre Möggers – Beschluss .....	4
5	Vertrag Sportclub alt – Beschluss .....	4
6	Vertrag Sportclub neu – Beschluss .....	4
7	Abstandsnachsicht Gst.-Nr. 3857/3 – Beschluss .....	5
8	Genehmigung der letzten Protokolle .....	5
9	Allfälliges .....	5

### 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Lukas Greussing eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers um 20:05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden Gemeindevertreter.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist

### 2 Information des Bürgermeisters

#### EEG

Die Gemeinden Hohenweiler, Eichenberg und Möggers möchten eine Erneuerbare-Energiegemeinschaft gründen. Die auf den Dächern erzeugte Energie soll innerhalb der Region verkauft werden. In Vorarlberg gibt es hierfür ein neues Modell der Raiffeisenbank, das im Burgenland bereits seit längerem erfolgreich im Einsatz ist. Die Verwaltung und Abrechnung würden vollständig über die Raiffeisenbank abgewickelt werden. Pro Gemeinde ist mit Investitionskosten von rund EUR 1.000 zu rechnen. Die Gemeinden Lochau und Hörbranz haben noch nicht entschieden, ob sie der Gemeinschaft beitreten werden; ein späterer Einstieg ist jedoch jederzeit möglich. Der Vorsitzende strebt an, noch heuer oder spätestens Anfang kommenden Jahres einen Beschluss zu fassen, um das Projekt voranzutreiben.

Josef Heidegger weist darauf hin, dass die Stromzähler in Möggers voraussichtlich noch nicht für dieses Modell geeignet sind. Lena Fessler erklärt, dass sie dies bei der VKW abklären und auch erfragen wird, ob in Möggers neue Zähler geplant sind, um das Projekt umsetzen zu können.

#### ASZ – Abfallbeauftragter Gemeinde

Wie bereits in den vergangenen Sitzungen erwähnt, ist die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums im Leiblachtal geplant. Demnächst findet eine Sitzung statt, in der der Gemeindeverband sowie alle Bürgermeister des Leiblachtals teilnehmen werden. Der Hörbranzner Bürgermeister, Andreas Kresser, wünscht sich, dass jede Gemeinde einen Abfallbeauftragten entsendet.

Bgm. Lukas Greussing bittet daher alle, sich zu überlegen, ob sie in diesem Team mitarbeiten möchten. Interessierte mögen sich bitte direkt beim Vorsitzenden melden.

### Schießübung im Ried an Silvester

Walter Boch berichtete in der Gemeindevertretungssitzung am 28.01.2025, dass im Ried offenbar von Polizisten Patronen verschossen werden. Bgm. Lukas Greussing hat sowohl mit dem Grundstücksbesitzer als auch mit der verantwortlichen Person gesprochen, die diese Aktion in der Vergangenheit jährlich organisiert hatte. Er hat dies untersagt, sodass ein derartiges Vorgehen ab diesem Jahr nicht mehr stattfindet wird.

### Black Kom 2025

Am Freitag, den 14.11.2025, findet landesweit eine Blackout-Übung statt. Beteiligt sind die Bezirkshauptmannschaften, die Landesregierung sowie sämtliche Gemeinden. In Möggers wird die Übung mit nur vier Personen bewusst klein gehalten. Geleitet wird das Übungsszenario von Mario Moranduzzo als Katastrophenschutzbeauftragter der Gemeinde. Er hat im Vorfeld auch alles abgeklärt und organisiert. Neben ihm wird auch der Einsatzleiter Bgm. Lukas Greussing, Arno Flatz und Teresa Eienbach dabei sein. Es wird ein Blackout Szenario durchgespielt mit div. Vorfällen, die im Zuge eines Blackouts vorkommen können. Das Hauptaugenmerk wird daraufgelegt, wie man mit solchen Situationen in der Gemeinde umgeht und über welche Medien (Digitalfunk, Pager usw.) mit diversen Behörden, angesichts eines Blackouts, in Kontakt getreten werden kann. Die Bevölkerung wird durch die Übung in keiner Weise eingeschränkt.

### Quartiersentwicklung Dorf

Der Vorsitzende berichtet, dass die Quartiersentwicklung derzeit weiter vorangetrieben wird. Ziel ist es, die Bauplätze im Sommer 2026 zum Verkauf anzubieten.

### Gemeindevertretungssitzung

Bgm. Lukas Greussing weist darauf hin, dass die nächste und letzte Sitzung im Jahr 2025 am 18.12.2025 stattfindet. Anschließend findet im Gemeindeamt ein kleiner Umtrunk statt.

## 3 Kauf eines Nutzfahrzeuges für den Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg- Beschluss

Das Nutzfahrzeug (Pritschenwagen) des Gemeinschaftsbauhofs Möggers-Eichenberg ist nicht mehr reparabel. Die notwendige Anschaffung eines neuen Fahrzeuges erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eichenberg.

Die Kosten des Angebots belaufen sich auf EUR 40.950,00 zuzüglich EUR 5.820,00 für den zusätzlichen Aufbau, sodass sich ein Gesamtbetrag von EUR 46.770,00 ergibt.

Für das Fahrzeug erhalten die Gemeinden eine Strukturförderung von 20% sowie eine Kooperationsförderung von 15 %, was einer Gesamtförderung von 35 % entspricht. Daraus ergibt sich für jede Gemeinde ein Restbetrag von EUR 15.200,25.

Josef Heidegger merkt an, dass der Aufbau im Vergleich zum Auto recht kostspielig ist. Eventuell könnte er vom Bauhof selbst ausgeführt werden. Lukas wird dies mit den Mitarbeitern des Bauhofs abklären.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die gemeinsame Anschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg mit der Gemeinde Eichenberg zum Gesamtpreis von EUR 46.770,00 zu beschließen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.



#### 4 Vertrag Parkplatz Pfarre Möggers – Beschluss

Die meisten Parkplätze, welche die Gemeinde in der Parzelle Dorf bewirtschaftet, stehen im Eigentum der Diözese bzw. der Pfarre Möggers. Hierbei handelt es sich um die Grundstücksnummer 6/2, 18/1, .18 und 18/2.

Im Jahre 2023 äußerte die Pfarre gegenüber Bgm. Lukas Greussing, dass sie gerne hätten, dass ein entsprechender Pachtvertrag ausgearbeitet werden solle, damit die Pfarre auch finanziell an den Einnahmen der Parkplatzgebühren beteiligt ist.

Dieser Vertrag wurde seitens der Gemeinde Möggers ausgearbeitet und mit der Diözese akkordiert. Der Mietvertrag samt Lageplan wurde der Gemeindevertretung frühzeitig zur Durchsicht übermittelt. Der Mietzins beträgt EUR 1.530,00 jährlich.

- U.a. wurde seitens der Diözese ein rückwirkender Beginn des Pachtvertrages auf 01.01.2025 angenommen. Die Gemeindevertretung hat sich einhellig dafür ausgesprochen, dass das Mietverhältnis erst am 01.01.2026 beginnt.
- Beim § 3 soll das Datum für die jährliche Überweisung des Mietzinses von 5. Januar auf 5. Februar angepasst werden, da in der ersten Januarwoche viele Mitarbeiter von der Finanzverwaltung Leiblachtal im Urlaub sind.

Im § 4 wird der Mietzins nicht an den VPI gebunden, sondern an die Parkgebührenverordnung der Gemeinde. Steigen die Gebühren laut Verordnung, erhöht sich auch der Mietzins prozentuell.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Mietvertrag - mit den genannten und oben angeführten 2 Änderungen - zu beschließen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

#### 5 Vertrag Sportclub alt – Beschluss

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Gebarungskontrolle, hat im Jahr 2024 eine Prüfung der Gemeinde Möggers durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass bestimmte inhaltliche Bestimmungen des Vertrages zwischen der Gemeinde Möggers und dem Sportclub Möggers nicht den rechtlichen Vorgaben entsprechen und dieser neu verfasst werden müsse.

Der Vorsitzende erläuterte jegliche von der Abteilung Gebarungskontrolle reklamierten Punkte des Vertrages und wies darauf hin, dass der Vertrag somit komplett neu aufgestellt werden musste. U.a. war ein Kritikpunkt der Gebarungskontrolle, dass der Vertrag nicht durch die Gemeindevertretung beschlossen worden ist. Sollte also ein neuer Vertrag gemacht werden, müsse zuerst der alte Vertrag rückwirkend durch die GVE beschlossen werden.

Der Vertrag aus dem Jahr 2020 wurde der Gemeindevertretung vorab zur Durchsicht übermittelt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Vertrag des Sportclubs vom Jahr 2020 rückwirkend zu beschließen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

#### 6 Vertrag Sportclub neu – Beschluss

Aufgrund des Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Sportclub, welcher in einigen Punkten von der Abteilung Gebarungskontrolle kritisiert worden war, wurde ein neuer Vertrag ausgearbeitet, der jegliche Kritikpunkte der Gebarungskontrolle berücksichtigt. Der neue Vertrag wurde auch vom Gemeindevorstand behandelt und wurde der Gemeindevertretung zur Durchsicht zugesandt. Die wichtigsten Änderungen gegenüber dem bisherigen Vertrag sind:

- Punkt 1: Das Clubheim wurde genauer definiert, ebenso wurden die verschiedenen Sportflächen einzeln angeführt.
- Punkt 2: Die Vertragsdauer wird auf 10 Jahre festgelegt.
- Punkt 6: Der aktuelle Bestandszins wurde aufgenommen. Der bisher enthaltene Pachtzins für die Turnhalle wurde entfernt, da dieser nicht in Zusammenhang mit dem Pachtvertrag des Sportplatzes steht. Zudem wird festgehalten, dass der Pachtzins nicht indexiert wird. Die bisher vereinbarte Pauschale von jährlich 528 Euro entfällt.
- Punkt 7: Es wird festgelegt, dass sich der Sportclub bei künftigen Investitionen anteilig an den Kosten beteiligen können soll.
- Zusätzlich wird geregelt, dass Einnahmen aus einer Vermietung des Geländes (z.B.: an externe Vereine) in Zukunft der Gemeinde zufließen. Eine Vermietung durch den Sportclub ist weiterhin möglich, jedoch ohne finanziellen Vorteil für den Club.

Andreas Eller merkt an, dass im Vertrag noch festgehalten werden sollte, dass der alte Vertrag damit ungültig wird. BGM Lukas Greussing wird veranlassen, dass ein entsprechender Satz hinzugefügt wird.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den neuen Mietvertrag mit dem Sportclub in vorgestellter Form (mit der erwähnten Ergänzung) zu beschließen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## 7 Abstandsnachsicht Gst.-Nr. 3857/3 – Beschluss

Die Antragsteller haben am 17.07.2024 ihre Plan- und Beschreibungsunterlagen im Gemeindeamt eingereicht. Für ihr Vorhaben benötigten sie eine Abstandsnachsicht des Grundstücks 4458 (Öffentliches Gut) zu ihrem Grundstück 3857/3 von 30 cm. Diese Abstandsnachsicht wurde den Antragstellern in der Sitzung vom 26.09.2024 erteilt.

Bei der Einmessung des Hauses stellte sich jedoch heraus, dass das Gebäude 3 cm höher gebaut wurde als geplant. Aus diesem Grund ist eine neue Abstandsnachsicht erforderlich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der erneuten Erteilung einer Abstandsnachsicht für das Grundstück 3857/3 bezüglich des öffentlichen Gutes 4458 zuzustimmen, da das Haus um 3 cm höher als ursprünglich genehmigt gebaut wurde. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## 8 Genehmigung der letzten Protokolle

Die Protokolle der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 25.09.2025 und 02.10.2025 ist an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen und wird einstimmig genehmigt.

Josef Heidegger merkt an, dass im Protokoll vom 02.10.2025 die Jahreszahl fehlt. Diese wird nachträglich ergänzt.

## 9 Allfälliges

Julian Reiner fragt, wie der Stand der Dinge bei den Schrebergärten in Schönstein ist. Der Vorsitzende merkt an, dass die Unterlagen derzeit zur Durchsicht beim Landesvolksanwalt liegen.

Marco Heidegger erkundigt sich, ob die Burg Schönstein unter Denkmalschutz steht. Bürgermeister Lukas Greussing bestätigt dies und stellt klar, dass die Gemeinde das Grundstück, wie in der letzten

Sitzung beschlossen, nicht kaufen wird. Übernehmen würde man es aber, wenn es der Gemeinde geschenkt werden würde.

Julian Reiner erkundigt sich nach dem Verkehrsspiegel an der L9 Abzweigung zu den Wohnblöcken in Weienried. Der Vorsitzende merkt an, dass ein neuer Spiegel bereits bestellt wurde, die Gebrauchserlaubnis der Abteilung Straßenbau vorliegt und der Spiegel in Kürze angebracht wird.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen und schließt die Sitzung um 21:33 Uhr.

Der Bürgermeister

Mitgezeichnet,

Lukas Greussing

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Teresa Eienbach

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

||GI\_PADES\_BLOCK\_WITHOUT\_BORDERS||

